



Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:

Architekt/Bauherr:

Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird als Gesamtsystem:

1. Das Rampen Heizsystem Triflex HeatTec:
Das Laminat ist patentrechtlich geschützt. Das System kann nur von zertifizierten Fachfirmen eingebaut werden.
2. Das vliesarmierte Parkdeck Abdichtungssystem Triflex ProPark:
Für den Systemaufbau besteht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12 (OS 10).

Der Systemaufbau erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 10 gemäß DIN 18532 Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ in der jeweils gültigen Fassung.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen und -markierungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleifen in Abhängigkeit der Nutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung von standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten sind die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 sowie VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12.



Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B
- DIN VDE 0100

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:

- Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat)
- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und unterlaufsicher
- Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C) gemäß DIN EN 1062-7
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Butylfrei
- Lösemittelfrei
- Rutschhemmend
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 10 gemäß DIN 18532 Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ in der jeweils gültigen Fassung
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur +5 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Klasse OS 10 gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12 (OS 10)
- Das OS 10-Prüfzeugnis gilt auf Grundlage der Rili SIB-Prüfungsgrundsätze für Stahlbeton-Untergründe.
- Systemaufbau nach Empfehlung DBV-Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“, Kap. 2.3.8.2
- Für den Oberflächenschutz der Abdichtung in Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen.
- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.

Für das Rampen Heizsystem Triflex HeatTec liegen Nachweise über Haftverhalten und Funktionalität vor

- im Ausgangszustand
- nach Beanspruchung aus Temperaturschock (10x) und Frost-Tauwechsel (350x)
- nach Beanspruchung durch „Rundläufer“ (10 Mio. Radüberrollungen)



Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale von Triflex ProPark nach dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ (2018) mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen:

Zeile	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Triflex ProPark
1	Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	Masseverlust < 3000 mg Reibrad: H22/1000 Zyklen/Last 1000 g Zusätzlich müssen die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt sein (siehe Abschnitt A 3.2).	erfüllt
	Verschleißwiderstand (BCA)	DIN EN 13892-4	Mindestens Klasse AR1 nach DIN EN 13813	erfüllt
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	s _d > 50 m	erfüllt
3	Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse III: s _d > 50 m	erfüllt
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	DIN EN 1062-3	w < 0,1 kg/(m ² x h ^{0,5})	erfüllt
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Verwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen	erfüllt
		DIN EN 13687-1	b) Abreißversuch ≥ 1,5 (1,0) N/mm ²	erfüllt
6	Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 3d ohne Druck Prüflüssigkeiten: Gruppen 1, 3 und 10 nach DIN EN 13529	DIN EN 13529	24 Std. nach der Entnahme der Beschichtung aus der Prüflüssigkeit Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach dem Eindruckversuch nach Buchholz, EN ISO 2815, oder Shore-Härte, EN ISO 868	erfüllt
7	Rissüberbrückungsfähigkeit Im Anschluss an die Konditionierung nach DIN EN 1062-11, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme	DIN EN 1062-7	B 4.2 (-20 °C) und A 3 (20 °C) (nach DIN EN 1062-7)	erfüllt
8	Dichtigkeit	DIN EN 14224:2010 bzw. ETAG	Kein Wasserdurchtritt	erfüllt
9	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-2	Klasse I, ≥ 4 Nm	erfüllt
10	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,5 (1,0) N/mm ²	erfüllt
11	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Entfällt	nicht gefordert
12	Griffigkeit / Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4	Klasse III: > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (außen)	erfüllt
13	Brandverhalten	DIN EN 13501-1		V1: B _{fi} -s1 V2: B _{fi} -s1 V3: B _{fi} -s1



Leistungsverzeichnis

14	Radüberrollungen der Nuttschicht der Abdichtung in Variante 2 mit Triflex Ceryl M 264		8 Mio. Radüberrollungen	erfüllt
15	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte)	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler nach 2000 h	erfüllt
16	Rutschhemmklasse	DIN 51130		V1: R12 V6 V2: R13 V6 V3: R13 V10
17	Rissüberbrückungsfähigkeit auf Beton nach für Triflex ProDetail im Anschlussbereich und für Triflex ProPark im Flächenbereich	DIN EN 1062-7	Maximale Rissaufweitung von 3 mm	3 mm
18	Rissüberbrückung R	TP-BEL-B, Teil 3 (Ausgabe 1995)	Dynamisch: 0,55 mm bei -20 °C	erfüllt
Leistungsmerkmale von Triflex HeatTec in Verbindung mit Triflex ProPark:				
19	Haftverhalten / Funktionalität im Ausgangszustand	DIN EN 1542:1999-07	Mittelwert: 2,69 N/mm ²	erfüllt
20	Haftverhalten nach Beanspruchung aus Temperaturschock (10x) und Frost-Tauwechsel (350x)	DIN EN 1542:1999-07	Mittelwert: 2,49 N/mm ²	erfüllt
21	Haftverhalten / Funktionalität nach Beanspruchung durch Rundläufer	DIN EN 13197:2011-06	10 Mio. Radüberrollungen	erfüllt
22	Brandverhalten der Markierungen	DIN EN 13501-1		B _{fl} -s1



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
1		<p>Allgemeines Das Gesamtsystem besteht aus den Systemen Triflex HeatTec und Triflex ProPark (OS 10). Triflex HeatTec ist ein Rampenheizsystem aus Heizlaminaten. Triflex ProPark (OS 10) ist eine Parkdeckabdichtung gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12 und erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 10 gemäß DIN 18532, Teil 6 sowie dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ zur Abdichtung von Parkdecks und Tiefgaragen. Das Abdichtungssystem Triflex ProPark (OS 10) auf PMMA-Harzbasis besteht aus einer Grundierung, einer vliesarmierten Detail- und Flächenabdichtung bzw. Dichtungsschicht / elastischer Schutzschicht (hwO) sowie einer Nuttschicht und Versiegelung in unterschiedlichen Oberflächenvarianten.</p>		
1.1	Psch.	<p>Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Vorhalten von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Betriebsmitteln, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Die Baustelle wird besenrein hinterlassen.</p>	Psch.	_____
1.2	Psch.	<p>Container Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.</p>	Psch.	_____
1.3	Psch.	<p>Elektroanschlüsse Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.4	Psch.	<p>Wasseranschluss Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.</p>	Psch.	_____
1.5	Psch.	<p>Bauzaun Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.</p>	Psch.	_____
1.6	Psch.	<p>Verkehrslenkungsmaßnahmen Verkehrslenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.</p>	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
2		Objekt- und Untergrunduntersuchung		
2.1	Psch.	Hohllagen Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer auf Hohllagen oder Kette untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	Psch.	_____
2.2	Psch.	Haftzugfestigkeit Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.3	Psch.	Druckfestigkeit Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.4	Psch.	Feuchtegehalt Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.5	Psch.	Bohrkern Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen. Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.6	Psch.	Analyse Bohrkern Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkern (s. Pos. 2.5). Anzahl Messungen: St.	Psch.	_____
2.7	Psch.	Überprüfung Gefälle und Unebenheiten Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	Psch.	_____
2.8	Psch.	Bautagebuch mit permanenten Messungen Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3		Untergrundvorbehandlung		
3.1	_____ m ²	Fräsen Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons mit geeigneter Fräse ca. 3-5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes.	_____/m ²	_____
3.2	_____ m	Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen Maschinelles Fräsen in einer Breite von cm, ca. 3-5 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1309 bzw. ProPark-1310 und ProPark-1311)	_____/m	_____
3.3	_____ m ²	Kugelstrahlen Reinigung der gesamten Fläche inkl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren im Kreuzgang inkl. maschinellem Beis Schleifen der Anschlüsse, Reinigung der Flächen und Abtransport sowie ordnungsgemäßer Entsorgung der Strahlrückstände.	_____/m ²	_____
3.4	_____ m ²	Schleifen Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	_____/m ²	_____
3.5	_____ m	Schleifen der Anschlüsse Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
3.6	_____ m	Fugenfräse / Fugenrisshaken Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	_____/m	_____
3.7	_____ m	Egalisierung Egalisierung der Fugenvergussmassen bei noch funktionstüchtigen Arbeitsfugen durch Füllen mit gleichartigem Material oder dem Triflex Cryl RS 240 bzw. Abtrag von herausgequollenem überschüssigem Material, so dass ein flächenbündiger Abschluss erreicht wird.	_____/m	_____
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
3.8	_____ m ²	Vorbereitung Metalluntergründe Metalluntergründe gründlich mit Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m ²	_____/m ²	E.P.
4		Triflex Grundierung		
4.1	_____ m	Grundierung Wandanschluss Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: cm	_____/m	_____
4.2	_____ m ²	Grundierung Schrammbord Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Schrammbord Höhe: cm, Breite: cm	_____/m ²	_____
4.3	_____ m	Grundierung Arbeitsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Arbeitsfuge Breite: cm	_____/m	_____
4.4	_____ m	Grundierung Bewegungsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Bewegungsfuge Breite: cm	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.5	_____ m	<p>Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe cm</p>	_____/m	_____
4.6	_____ m ²	<p>Grundierung kunststoffmodifizierter Untergrund Bei kunststoffmodifizierten Untergründen. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.7	_____ m ²	<p>Grundierung mineralischer Untergrund Bei mineralischen Untergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.8	_____ m ²	<p>Porenschließende Grundierung Bei porenversetzten Untergründen (Pinholes). Grundieren mit Triflex Cryl Primer 280. Verbrauch ohne Pinholes: mind. 0,40 kg/m², 1 Arbeitsschritt Verbrauch bei Pinholes: mind. 0,80 kg/m², 2 Arbeitsschritte à 0,40 kg/m². Zweiter Arbeitsschritt nach klebefreier Oberfläche Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	E.P.

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.9	_____ m ²	<p>Grundierung Stahlbeton unter Heizelement Bei Betonuntergründen in der Fläche in Bereichen der späteren Verklebung mit Heizlaminaten. 2-maliges Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Cryl Primer 287: mind. 0,40 kg/m² je Arbeitsgang. Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.10	_____ m ²	<p>Grundierung Asphalt Bei Asphaltuntergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 222. Verbrauch: mind. 0,40 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.11	_____ m ²	<p>Grundierung Asphalt unter Heizelement Bei Asphaltuntergründen in der Fläche in Bereichen der späteren Verklebung mit Heizlaminaten. 2-maliges Grundieren mit Triflex Cryl Primer 222. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Cryl Primer 222: mind. 0,40 kg/m² je Arbeitsgang. Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.12	_____ m ²	<p>Grundierung kunststoffmodifizierter Untergründe unter Heizlaminat Bei kunststoffmodifizierten Betonuntergründen in der Fläche. Grundieren der Fläche in zwei Arbeitsgängen mit Triflex Pox Primer 116+. Absandung der zweiten Lage im frischen Zustand, nicht im Überschuss, mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² je Arbeitsgang Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
4.13	_____ m ²	<p>Grundierung Glas Grundieren der Fläche mit Triflex Glas Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Glas Reiniger. Verbrauch Triflex Glas Reiniger: ca. 0,05 l/m² Verbrauch Triflex Glas Primer: ca. 0,05 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
4.14	_____ m ²	<p>Grundierung Metall Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink. Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger. Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m² Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,08-0,10 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.</p>	_____/m ²	_____
5		Triflex Ausbesserung		
5.1	_____ m ²	<p>Reparaturmörtel, mineralischer Untergrund (R_t >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240 im Bereich von Rautiefen R_t >10 mm. Triflex Cryl RS 240, Farbton 7023, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	_____/m ²	_____
5.2	_____ m ²	<p>Reparaturmörtel, bituminöser Untergrund (R_t >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen bituminösen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 242 im Bereich von Rautiefen R_t >10 mm. Triflex Cryl RS 242, Farbton 7022, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	_____/m ²	_____
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
5.3	_____ m ²	<p>Ausgleichspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (R_t >1 bis 10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Ausgleichspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R_t >1 bis 10 mm. Triflex DeckFloor Ausgleichspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 20 kg Quarzsand (0,7-1,2 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex Stellmittel Pulver, Zugabe je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad ca. 2 %. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	<p>Übertrag: _____</p> <p>_____/m²</p>	_____
5.4	_____ m ²	<p>Kratzspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (R_t >0,5 bis 1,0 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Kratzspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen R_t >0,5 bis 1,0 mm. Triflex DeckFloor Kratzspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 10 kg Quarzsand (0,2-0,6 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	<p>_____/m²</p>	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6		<p>Triflex Rampenheizung Lieferung und Einbau einer elektrischen Rampenheizung unter Verwendung von Triflex HeatTec Heizlaminaten mit integriertem Potenzialausgleich (Dicke ca. 1,3 mm) inkl. aller peripheren Geräte (Sensoren, Regler, Steuerungsschrank usw.) und deren Anschlüsse.</p> <p>Erstellung eines Verlegeplans unter Betrachtungen und Berechnungen hinsichtlich der Leistungsaufnahme, der Kabelquerschnitte, des Blitz- und Überspannungsschutzes und der Selektivität der Gesamtanlage sowie die Erstellung von Messprotokollen nach DIN VDE.</p> <p>Betriebsspannung: 230 V Leistung: ca. 180 – 200 W/m²</p> <p>Es besteht ein Funktionalitätsnachweis über: - Haftverhalten / Funktionalität im Ausgangszustand - Haftverhalten / Funktionalität nach Beanspruchung aus Temperaturschock (10x) und Frost-Tauwechsel (350x) - Haftverhalten / Funktionalität nach Beanspruchung durch „Rundläufer“ (10 Mio. Radüberrollungen)</p>		
6.1	_____ m	<p>Ausstemmen von Kabelkanälen Kabelkanäle für die Anschlüsse der Heizelemente ans Stromnetz und für die Verlegung der Sensorleitungen herstellen inkl. fachgerechter Entsorgung des Bauschutts.</p>	_____/m	_____
6.2	_____ St.	<p>Ausstemmen von Ausbrüchen für Abzweigdosen Ausbrüche für den Einbau der Abzweigdosen herstellen inkl. fachgerechter Entsorgung des Bauschutts.</p>	_____/St.	_____
6.3	_____ St.	<p>Ausstemmen von Ausbrüchen für die Detektoren Ausbrüche für den Eis- und Schneemelder sowie Temperaturfühler fachgerecht herstellen inkl. fachgerechter Entsorgung des Bauschutts.</p>	_____/St.	_____
6.4	_____ St.	<p>Durchbohrung für eine unterseitige Verlegung Durchbohren der Konstruktion in Laminatnähe für eine unterseitige Verlegung der Kabel und Abzweigdosen herstellen.</p>	_____/St.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.5	_____ St.	Einbau von Anschlussdosen Lieferung und Einbau von Triflex HeatTec Anschlussdosen. - bis 12 Platten Typ 2518 - bis 8 Platten Typ 1818 - bis 4 Platten Typ i-040	_____/St.	_____
6.6	_____ St.	Eis- und Schneensensor Lieferung und Einbau des Eis- und Schneensensors gemäß Planungsunterlagen. Typ: Triflex Eis- und Schneensensor	_____/St.	_____
6.7	_____ St.	Temperaturfühler Lieferung und Einbau des Temperaturfühlers gemäß Planungsunterlagen. Typ: Triflex Temperaturfühler	_____/St.	_____
6.8	_____ m ²	Triflex HeatTec Heizlaminat Markieren der künftigen Lage der Heizlaminat gemäß Verlegeplan. Anschließend Triflex HeatTec Heizlaminat mit Triflex HeatTec Kleber EP inkl. Beimischen von feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm, auf den vorbereiteten Untergrund vollflächig auflegen, ausrichten und andrücken. Hohllagen sind zu vermeiden. Verbrauch Triflex HeatTec Kleber EP: mind. 6,00 kg/m ² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 4,00 kg/m ² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____/m ²	_____
6.9	_____ St.	Anschluss an Abzweigdose inkl. Verfüllen Kontaktieren der Kabel in den Abzweigdosen mit Press- und Isolierhülsen mit anschließendem hohlraumfreiem Vergießen der Dosen mit isolierendem Rapid 4300 B gemäß Einbau- und Installationsanleitung. Vergussmasse: Rapid 4300 B	_____/St.	_____
6.10	_____ m	Verfüllen der Kabelkanäle und Ausbrüche um Abzweigdosen Nach erfolgter Elektroinstallation Verfüllen der Kabelkanäle und der Ausbrüche für die Abzweigdosen mit Triflex DeckFloor Mörtel. Verbrauch Triflex DeckFloor Mörtel: ca. 2,00 kg/m ² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
6.11	_____ m ²	<p>Ausgleich der Höhendifferenzen Ausgleichen der Höhendifferenzen zwischen und neben den verlegten Heizelementen zur Erzielung einer ebenen Oberfläche mit Triflex DeckFloor Mörtel bei Zwischenräumen >50 mm bzw. mit Triflex Cryl Spachtel bei Zwischenräumen <50 mm. Verbrauch Triflex DeckFloor Mörtel: ca. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke Verbrauch Triflex Cryl Spachtel: ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:</p>	_____/m ²	_____
6.12	_____ St.	<p>Steuerungsschrank Lieferung und Montage des fertig vorkonfektionierten Steuerungsschranks in Abhängigkeit der Gesamtleistung des Triflex HeatTec Rampen Heizsystems. - Steuerungsschrank klein: Anlage bis 55 m² Heizfläche - Steuerungsschrank groß: Anlage bis 110 m² Heizfläche Stromanschluss/Übergabestelle in unmittelbarer Nähe bis 5 m zu verlegten Heizelementen. Vorsicherung bauseits: 230 V / A</p>	_____/St.	_____
6.13	Psch.	<p>Installation und Inbetriebnahme Installation und Inbetriebnahme der Anlage durch ein Elektrofachunternehmen inkl. An- und Abfahrt.</p>	Psch.	_____
6.14	Psch.	<p>Dokumentation Erstellung der Übergabedokumentation inkl. Schalt- und Verlegeplan, Prüfprotokolle nach VDE. 1x in Papierform 1x digital</p>	Psch.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7		<p>Triflex Detailabdichtung Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie den Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe nach. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28.</p>		
7.1	_____ m	<p>Wandanschluss Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1305) Anschlusshöhe: cm</p>	_____/m	_____
7.2	_____ m²	<p>Schrammbord, Schwelle Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1307)</p>	_____/m²	_____
7.3	_____ m	<p>Schrammbord, Anfahrschutz Verkleben eines Abdeckbleches an Schrammbord mit Triflex Cryl Spachtel und ggf. zusätzlichen mechanischen Verankerungen. Triflex Cryl Spachtel, Verbrauch mind. 0,50 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1307)</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.4	_____ St.	Entwässerungseinlauf Abdichten von Entwässerungseinläufen (Gully) mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1308)	_____/St.	_____
7.5	_____ m	Entwässerungsrinne Abdichten von Entwässerungsrinnen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1308)	_____/m	_____
7.6	_____ St.	Stützenanschluss Abdichten von Stützenanschlüssen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1306) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____
7.7	_____ St.	Durchdringung Abdichten von Durchdringungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1306, analog) Anschlusshöhe: cm	_____/St.	_____
7.8	_____ m	Türschwelle Abdichten des Anschlusses an eine Türschwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
8		<p>Triflex Fugenabdichtung Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). Prüfberichte weisen die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie den Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe nach. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.28.</p>	Übertrag:	_____
8.1	_____ m	<p>Arbeitsfuge Abdichten der Arbeitsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit Triflex Cryl RS 240 (mineralische Untergründe) bzw. Triflex Cryl RS 242 (bituminöse Untergründe). Breite cm, Verbrauch Triflex Cryl RS 240 / Triflex Cryl RS 242: ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1309)</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.2	_____ m	<p>Bewegungsfuge Fläche Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossen zellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1310)</p> <p>Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p>	_____/m	_____
8.3	_____ m	<p>Bewegungsfuge Wandanschluss Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossen zellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1311) Anschlusshöhe: cm</p> <p>Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
9		<p>Triflex Flächenabdichtung Herstellung von Flächenabdichtungen mit Triflex ProPark inkl. Triflex Spezialvlies. Für Triflex ProPark besteht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) gemäß VV TB Teil C, lfd. Nr. C 3.12.</p>	Übertrag:	_____
9.1	_____ m ²	<p>Flächenabdichtung Abdichten der Fläche mit Triflex ProPark inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProPark, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.</p> <p>System- und Produkteigenschaften: - Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf PMMA-Basis (Polymethylmethacrylat) - Mechanisch hoch belastbar - Schub- und scherfester Aufbau - Nahtlos - Systemintegrierte Detaillösungen - Vollflächig haftend und unterlaufsicher - Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C) gemäß DIN EN 1062-7 - Kalt applizierbar - Schnell reaktiv - Befahrbar nach ca. 3 Stunden (+23 °C) - Chemisch beständig - Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR) - Butylfrei - Lösemittelfrei - Rutschhemmend - Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 10 gemäß DIN 18532 Teil 6 und dem DBV Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“ - Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur +5 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt) - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Klasse OS 10 gemäß VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12 (OS 10) - Das OS 10-Prüfzeugnis gilt auf Grundlage der Rili SIB-Prüfungsgrundsätze für Stahlbeton-Untergründe. - Systemaufbau nach Empfehlung DBV-Merkblatt „Parkhäuser und Tiefgaragen“, Kap. 2.3.8.2 - Für den Oberflächenschutz der Abdichtung in Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein</p>	_____ /m ²	_____
			Übertrag:	_____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
9.2	_____ m ²	<p>Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen.</p> <p>- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.</p> <p>- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.</p> <p>Zulage zur Flächenabdichtung OS 10 (R_t = 0,5 bis 1,0 mm)</p> <p>Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R_t) mit Triflex ProPark zu berücksichtigen.</p> <p>R_t = 0,5 mm / dz = 600 µm Verbrauch: mind. 0,75 kg/m²</p>	_____/m ²	_____
9.3	_____ m ²	<p>Zulage zur Flächenabdichtung OS 10 (R_t = 1,0 bis 2,0 mm)</p> <p>Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (R_t) mit Triflex ProPark zu berücksichtigen.</p> <p>R_t = 1,0 mm / dz = 1000 µm Verbrauch: mind. 1,50 kg/m²</p>	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
10		Triflex Nutzschiicht Schutz- und Verschleißlage	Übertrag:	_____
10.1	_____ m ²	<p>Nutzschiicht (OS 10), Variante 1: Triflex DeckFloor inkl. Quarzsand und Triflex Cryl Finish 209 Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für Standard-Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Quarzsand 0,7-1,2 mm, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 209, Farbton, Verbrauch mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.</p>	_____/m ²	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
10.3	_____ m ²	<p>Nutzschicht (OS 10), Variante 3 : Triflex DeckFloor inkl. Hartkorn grob-Einstreuung und Triflex Cryl Finish 202 Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für hohe Beanspruchungen und erhöhten Anforderungen an die Griffigkeit. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn grob. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 202. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Hartkorn grob, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 202, Farbton transparent, Verbrauch mind. 0,80 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.</p>	Übertrag: _____/m ²	_____ _____
10.4	_____ m ²	<p>Herstellung Übergänge von Nutzschicht zu Nutzschicht Bei Wechseln der Fahrbeläge (Varianten 1 bis 3) und/oder bei Farbwechseln innerhalb einer Variante wird der Fahrbahnbelag ausgespart. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex Klebeband zur Aussparung Fahrbahnbelag, Breite max. 25 mm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1301 und ProPark-1302)</p>	_____/m ²	_____
11		<p>Triflex Versiegelung</p>		
11.1	_____ m	<p>Versiegelung Wandanschluss Versiegeln der Wandanschlüsse mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.</p>	_____/m	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
11.2	_____ m ²	<p>Versiegelung Schrammbord, Schwelle Versiegeln im Bereich der aufgehenden Schrammborde / Schwellen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.</p>	_____/m ²	_____
11.3	_____ St.	<p>Versiegelung Geländerstütze Versiegeln im Bereich der aufgehenden Geländerstützen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.</p>	_____/St.	_____
11.4	_____ St.	<p>Versiegelung Durchdringung Versiegeln im Bereich der aufgehenden Durchdringungen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.</p>	_____/St.	_____
12		Triflex Markierung		
12.1	_____ m	<p>Dickschichtige Markierung, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl M 266. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{II}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/m	_____
12.2	_____ St.	<p>Dickschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{II}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
12.3	_____ St.	<p>Dickschichtige Markierung, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St. - links: St. - rechts: St. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.</p>	_____/St.	_____
12.4	_____ m	<p>Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl Finish 209. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/m	_____
12.5	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____
12.6	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St. - links: St. - rechts: St. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
12.7	_____ m	<p>Dünnschichtige Markierfarbe, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Preco Line 300. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/m	_____
12.8	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierfarbe, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____
12.9	_____ St.	<p>Dünnschichtige Markierfarbe, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St. - links: St. - rechts: St. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton: nach Wahl des Auftraggebers. Triflex DMS ist schwer entflammbar (Klasse B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1).</p>	_____/St.	_____
13		Stück- und Nachweispositionen		
13.1	_____ Std.	<p>Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.</p>	_____/Std.	_____
13.2	_____ Std.	<p>Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.</p>	_____/Std.	_____

Übertrag: _____



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
13.3	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Helfers Stundenlohnarbeit eines Helfers für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	_____ /Std.	_____
13.4	_____ kg	Materialverbrauch auf Nachweis Materialverbrauch für unvorhersehbare, aber für die Durchführung der Leistung notwendigen zusätzlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand auf Einzelnachweis.	_____ /kg	E.P.
14		Entsorgung		
14.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeit gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		_____
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von _____ %		_____
		Brutto-Summe:		_____